





























## Familienbanden - 70 Jahre Altenthann und Burgthann

**ALTENTHANN / BURGTHANN.** Am 09. Mai 1952 wurde offiziell die Kirchengemeinde Burgthann gegründet. Zuvor waren die Burgthanner aufgeteilt auf die Gemeinden Altenthann, Oberferrieden und Feucht. Nun waren sie in die neue Gemeinde zusammengezogen. Der Altenthanner Kirchenvorstand war darüber zunächst nicht erfreut, wohnte doch fortan der Pfarrer, den man sich mit der neuen Gemeinde teilen musste, in Burgthann.

Dass Altenthann und Burgthann trotzdem zusammengeblieben sind in einer gemeinsamen Pfarrei (so heißt auch bei den Evangelischen der Verbund von zwei oder mehreren Kirchengemeinden), wurde nun in Altenthann gefeiert - mit vielen Gästen aus Burgthann und Mimberg.

In Ihrer Predigt sinnierten Diakon Tischer und Pfarrer Winkler über die Frage, ob man nun eher Mutter-Tochter sei oder eher wie Geschwister? Schnell war man sich einig, dass von beidem etwas stimmt, aber vor allem die Gemeinsamkeit in all den Jahren

immer im Vordergrund stand. Auch Ulrike Bendiks und Kerstin Bauer aus den Kirchenvorständen konnten in ihrem historischen Rückblick feststellen: Wir gehören zusammen, und das soll so bleiben.

Die Predigt und einen ausführlichen Rückblick finden Sie auf unserer Webseite [Burgthann-Evangelisch.de](http://Burgthann-Evangelisch.de) ■



## Grundherrentag in Altenthann

**ALTENTHANN.** Nicht wie sonst üblich alle 2 Jahre, sondern coronabedingt erst nach 3 Jahren konnte der Grundherrentag wieder in Altenthann gefeiert werden. Die Familie Grundherr hatte alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde zum Mittagessen eingeladen. Das Wetter war heiß und sonnig, aber die Sonnensegel spendeten etwas Schatten. Die Stimmung war gut und das Essen köstlich fränkisch. Der Posaunenchor mit seinen Jungbläsern überbrückte die Wartezeit zwischen Gottesdienst und Schäuferle. Beim Austeilen packte Administrator Maximilian von Grundherr selbst mit an. Vielen Dank an die Familie Grundherr und an alle Mitwirkenden. ■



## Herzliche Einladung

zum  
**Zeltgottesdienst**  
zur  
**Mimberger Kirchweih**  
am  
**4. September**  
um  
**10:00 Uhr**  
auf dem Dorfplatz Mimberg  
mit anschl.  
Weißwurstfrühschoppen



## Ehrenamts-Stellenbörse

### Wir suchen:

#### Ehrenamtliche Leitung der Nachbarschaftshilfe (w/m/d)

#### Beschreibung der Tätigkeit:

Als ehrenamtliche(r) Leitung der Nachbarschaftshilfe organisieren Sie die angefragten Hilfsdienste und organisieren die telefonische Erreichbarkeit (Rufumleitung) und die regelmäßigen Treffen der Helfergruppe.

#### Voraussetzungen:

Soziales Interesse, Organisationstalent, Einfühlungsvermögen

#### Einsatzgebiete:

Großgemeinde Burgthann, Altenthann und Winkelhaid

#### Zeitaufwand:

4-6 Stunden pro Monat

#### Wir bieten:

Unterstützung und Begleitung, Einarbeitung, Auslagenerstattung, Fortbildung, Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung)

#### Ihr Ansprechpartner:

Pfr. Bernhard Winkler, Tel: 09183/3187  
bernhard.winkler@elkb.de

---

### Wir suchen:

#### Ehrenamtliche Leitung und Helfer für den Seniorenkreis Burgthann (w/m/d)

#### Beschreibung der Tätigkeit:

Als Ehrenamtliche Leitung und Helfer des Seniorenkreises organisieren Sie mit einem Team die monatlichen Treffen in unserem Gemeindehaus. Sie legen Themenschwerpunkte für diese fest und kümmern sich um die jeweilige Umsetzung.

#### Voraussetzungen:

Soziales Interesse, Einfühlungsvermögen, Organisationstalent

#### Einsatzgebiet:

Gemeindehaus Burgthann

#### Zeitaufwand:

4-6 Stunden pro Monat

#### Wir bieten:

Auslagenerstattung, Einarbeitung, Begleitung, Fortbildung, Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung)

#### Ihr Ansprechpartner:

Pfr. Bernhard Winkler, Tel: 09183/3187  
bernhard.winkler@elkb.de

Es erwarten Sie spannende, abwechslungsreiche und bereichernde Tätigkeiten. Mit Ihrem Engagement setzen Sie ein Zeichen der Solidarität. Sie erleben Menschen die unendlich dankbar sind, wenn sie Hilfe erfahren. Die Menschen werden Sie zum Staunen, Lachen, Nachdenken und vielleicht zum Weinen bringen. Es sind Menschen, die sich freuen, wenn Sie Zeit mit Ihnen verbringen.



## Wir sammeln gebrauchte Mobiltelefone



Handys sind aus dem Alltag nicht wegzu-denken. Über 124 Mio. gebrauchte Mobil-telefone liegen ungenutzt in Schubladen. Allein Handys verursachen so jährlich min-destens 5.000 Tonnen Elektronikschrott. Doch die kleinen „Schatzkisten“ enthalten wertvolle Rohstoffe wie Gold oder Kupfer. Sie sind zu wertvoll, als dass sie ungenutzt bleiben sollten, auch weil die Rohstoffge-winnung massive Probleme verursacht.

### Was passiert mit den alten Handys?

Sie werden von der Deutschen Telekom zur Weiternutzung aufbereitet oder recy-

celt. Der gesamte Rückholprozess inklusi-ve Datenlöschung wurde von der DEKRA zertifiziert.

### Wofür ist das gut?

Der Erlös kommt Projekten in Liberia, El Salvador und der Aktion „Eine Welt-Kita in Bayern“ zugute.

### Wo kann ich mich weiter informieren?

Auf [www.handyaktion-bayern.de](http://www.handyaktion-bayern.de) findet man viele Informationen und Kontakt-möglichkeiten.

**Bitte die gebrauchten Handys zu den Büroöffnungszeiten im Pfarramt Burgthann abgeben oder bei Diakon Günter Tischer im Pfarrhaus Altenhann.**



## Niemand muss sich einsam fühlen

Bei der Jahreshauptversammlung unseres Diakonievereins ging es diesmal um das Thema Einsamkeit im Alter. Leider sind sehr viele Menschen davon betroffen, die Coronazeit hat ein Übriges dazu beigetragen. In kurzen Stichworten leitete Pfarrer Bernhard Winkler die Zusammenhänge zwischen Alter und drohender Vereinsamung ab. Vor allem körperliche Einschränkungen und der Mangel an Flexibilität führten schnell zu einem Verlust von Kontakten. Dem könne man mit Mut und ein paar guten Ideen entgegenwirken: Selber aktiv bleiben, zum Beispiel den Einkauf wenigstens zum Teil noch selber machen (die schweren Sachen macht die Verwandtschaft, das leichte kommt in die eigene Einkaufstasche). Aber auch Sport und Bewegung, Telefonieren oder der Besuch eines Seniorenkreises können positiv wirken. Nicht zuletzt der Schritt hin zur neuen Technik lohnt sich oft: Ein Laptop oder ein Handy sind keine Zauberwerke, man kann es lernen, sie richtig zu bedienen. Und schon hat man das Enkelkind vor Augen und kann sich mit ihm freuen.

Schwester Frances Rimac von der Burghanner Diakoniestation berichtete von den mehr als harten Bedingungen während der vergangenen Monate. Die Masken sind immer noch ein großes Hindernis, aber vor allem die Ausfälle im Personal haben an den Kräften gezehrt. Ob man schon positiv in die Zukunft blicken könne, bleibe abzuwarten. Der Zusammenhalt im Team sei aber ungebrochen.

Fritz Holzammer konnte schließlich in seinem Kassenbericht eine sehr gute Entwicklung verkünden, so dass bald wieder eine größere Unterstützungsleistung seitens des Vereins für die ZDS und die Burghanner Station möglich sei. Die Kassenprüferinnen Veronika Nette und Sieglinde Schrammel bescheinigten eine tadellose Kassenführung, so dass die Versammlung den Vorstand entlastete. Neu im Kreis der Vorstandschaft konnte Pfarrer Christoph Weißmann aus Winkelhaid begrüßt werden. Immerhin kommen gut ein Fünftel der Vereinsmitglieder aus diesem Ort.



## Die neue Landesstellenplanung im Dekanat Altdorf

Ungefähr alle zehn Jahre wird in unserer Landeskirche ein Prozess angestoßen, in dem überprüft wird, ob die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen, der Zahlen der hauptamtlichen Mitarbeitenden und die Finanzen noch in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Es werden Daten erhoben, Perspektiven beleuchtet, Hochrechnungen gemacht und schließlich von der Landessynode Eckpunkte beschlossen, wie unsere Kirche in den nächsten Jahren ihre Aufgaben möglichst gut erfüllen kann.

### Die Ausgangssituation

Wer unsere Kirche mit diesen Augen ansieht, stellt fest, dass sie seit Jahren kleiner wird – und zwar in dreifacher Hinsicht:

- Die Anzahl der Gemeindeglieder sinkt stetig.
- Entsprechend werden die Finanzmittel weniger.
- Weniger wird auch die Anzahl der Menschen, die als Pfarrer, Religionspädagogen oder Diakone arbeiten wollen.

### Veränderungen und Ziele

Die Folge ist, dass ganz bewusst ein Veränderungs- und Umgestaltungsprozess stattfinden muss. Für die Zukunft müssen wir aktiv planen, wie wir mit dem „Weniger“ trotzdem gut Kirche sein können. Ziel ist es die Gottesdiensten, Seelsorge, Kasualien (also Taufe, Trauung, Beerdigung) und Unterricht in den Gemeinden aufrechterhalten zu können. Gleichzeitig müssen die kirchlichen Berufe für die Hauptamtlichen und für den Nachwuchs attraktiv gestaltet werden.

### Maßnahmen

Die Maßnahmen ergeben sich daraus fast von selbst. Wir müssen die Vorgaben der Landessynode erfüllen und im Dekanat in den nächsten eineinhalb Jahren drei

Pfarrstellen einsparen. Gleichzeitig wollen wir versuchen, Entlastungen für den Pfarrdienst zu schaffen, damit sich die Mitarbeitenden in den geistlichen Berufen wieder verstärkt ihren Kernaufgaben widmen können. Und schließlich soll durch eine Stärkung der Verwaltungsstelle die Unterstützung der Kirchengemeinden ausgebaut werden.

### Der Weg

Unser verstorbener Dekan Martin Adel hat uns folgende Gedanken hinterlassen: „Das Gelingen hängt von einem vertrauensvollen Miteinander ab, mit der Wertschätzung der Arbeit des anderen und einem wachen Blick für das Mögliche. Mit der eigenen Verankerung im Glauben haben wir dabei ein gutes Fundament, um die Herausforderungen zu gestalten. UND – auch wenn das manchmal sehr in Vergessenheit geraten ist: Nutzen wir das Gebet. In der Stille vor Gott empfangen wir manchmal erst die Klarheit zur Veränderung und die Kraft für die notwendigen Entscheidungen. UND: nutzen wir die Gemeinschaft – der wahre Schatz der Kirche. Denn wir sind und bleiben die Gemeinschaft der Glaubenden und das ist größer als die Summe der einzelnen Interessen.“

*Roland Thie, stellvertretender Dekan  
(gekürzte Fassung)*

## „Wir in der Normandie“

**ALTENTHANN / BURGTHANN / WINKELHAID.**

Das Sprichwort „Leben wie Gott in Frankreich“ stimmt: Das konnten die Teilnehmer der diesjährigen Gemeindefahrt in die Normandie am eigenen Leib erfahren. Ob Frühstück oder Abendessen, immer gab es eine oder gleich mehrere Entdeckungen zu machen. Natürlich gibt es auch bei uns Croissants, oder Baguette, oder Crêpes, oder dergleichen. Aber in Frankreich schmeckt

das alles viel besser. Dazu konnten viele interessante Stätten besichtigt werden (Teppich von Bayeux, Mont St. Michel u.a.), einige wunderschöne Küstenabschnitte erwandert werden und ein paar Flaschen Calvados und Cidre ökumenisch geteilt werden. Das war der eigentliche Höhepunkt der Fahrt, dass wieder Gemeindeglieder beider Konfessionen gemeinsam unterwegs waren. Danke an alle, die sich daran beteiligt haben! ■



## Auf das „Dach Afrikas“

Als „Dach Afrikas“ wird der Kilimanjaro bezeichnet, ein fast 6.000 Meter hohe Vulkanberg in Tansania. Dort oben hin soll im Sommer 2023 eine Gemeindefahrt führen. Interessierte sind eingeladen, sich auf eine gemeinsame Reise zu begeben: Von Arusha über Karatu geht es zunächst zu den Partnergemeinden von Altenthann und Burgthann nach Endallah und Bassodawish. Dann folgt ein Ausflug in die Wildnis nämlich in den Ngoro Ngoro Krater. Schließlich steht die sechstägige Besteigung des Kilimanjaro an.

Für diese Reise ist eine gute Kondition erforderlich. Der Kilimanjaro ist ohne Kletterkenntnisse zu besteigen, allerdings ist der schwindende Sauerstoffanteil in der Luft eine große Herausforderung. Daher

erfolgt die Besteigung in sechs Tagen, so dass ein Tag Akklimatisierung auf 4.500 Meter Höhe möglich wird.

Die Reise findet in den ersten Augustwochen 2023 statt, das genaue Reisedatum richtet sich nach den Flugmöglichkeiten. Geplant sind 14 bis 16 Tage. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. ■



# Veranstaltungen, Termine und Treffpunkte



## Altenthann

### Gruppen und Kreise:

#### Seniorenkreis:

Mi., 21.09., 14:30 Uhr, Gemeindehaus  
„Tipps gegen Einsamkeit im Alter“  
(Pfr. Winkler)

#### Kindergruppe „Kleine Eulen“:

Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

#### FollowME – Kinderkirche (monatlich)

Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

#### Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:

Kontakt: Kerstin Krauß  
☎ 01 70/9 24 60 90

**Singkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat,  
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

#### Posaunenchor Altenthann:

jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im  
Gemeindehaus.

Kontakt über Rainer Krauß

☎ 01 60/94 17 30 26

### Treffen der Gemeindehilfen

#### Altenthann/Burgthann

Montag, 26.09.2022, 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

### Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr  
Johanneskirche Burgthann

### Impressum

#### Herausgeber des Gemeindegrußes:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

#### Verantwortlich:

Pfarrer Bernhard Winkler

#### Gestaltung und Herstellung:

scharf – druck und mehr, Burgthann

## Burgthann

### Gruppen und Kreise:

#### Mädchengruppe, ab 6 Jahren:

Fr., 18:00 – 19:30 Uhr  
(Irene Wagner, Anna Wagner)

#### Jungschar, 9 – 14 Jahre:

Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher Wagner,  
Jonas Wotschach, Thomas Assel)

#### Teenykreis, ab 13 Jahren:

Sa., 18:30 – 22:00 Uhr  
(Anna Wagner, Joram Rösner)

#### „Contact“, der offene Jugendtreff

ab 12 Jahren: **Neustart** am Fr. 16.09.22,  
18:00 – 22:00 Uhr,  
(Giulia Scharf und Thomas Feil)

### Eltern-Kind-Gruppen

#### „Kleine Frösche“ (Alter: ca. 5-8 Mon.),

Mo. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,  
Kontakt: Fr. Eckersberger,  
☎ 0160/7512181

#### „Kleine Racker“ (Alter: ca. 10-12 Mon.),

Do. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,  
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 09183/3187

### Eltern-Kind-Café

#### Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:

Do., 15:30 – 17:00 Uhr (Irene Wagner)

### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:** Do., 15.09., 14:00 Uhr  
Treffen in Claudia's Cafe

**Frauenkreis:** Mi., 17.09.,  
Ausflug nach Bayreuth

**Tafel Nbg. Land:** Di. 15:30 – 17:00 Uhr,

**z. Zt. nur 14-tägige Ausgabe**

Gemeindehaus Burgthann

Kontakt: Frau Foes ☎ 09188/903286

# Freud und Leid

## WITZ GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM AUGUST UND SEPTEMBER:

### in Altenthann und Pattenhofen:

Meier Rudolf (71)  
 Schön Frieda (73)  
 Dr. von Grundherr, Maximilian (71)  
 Weingart Margarita (71)  
 Schaudig Lore (85)  
 Dormann Hannelore (82)  
 Kaiser Marianne (73)  
 Scharer Hermann (80)  
 Distler Anna (87)  
 Billhöfer Georg (79)

### in Burghann:

Ringel Uta (87)  
 Bittner Horst (74)  
 Böhm Rudolf (72)  
 Püntzner Babette (73)  
 Schaller Karl (75)  
 Steiner Dieter (70)  
 Bock Theo (76)  
 Buchner Hans (95)  
 Gastner Erika (81)  
 Schlegel Myrdie (75)  
 Bock Kurt (74)  
 Main Lieselotte (89)  
 Dr. Freiherr Loeffelholz, Bernhard (88)  
 Knaus Volker (80)  
 Kölbl Herbert (85)  
 Gspahn Hannelore (81)  
 Pfeiffer Anna (86)  
 Neumann Helmut (84)  
 Fricke Otto (87)  
 Auge Klaus (82)  
 Hiller Georg (82)  
 Lorenz Hannelore (78)  
 König Ruth (72)  
 Weidlich Christa (72)  
 Winter Barbara (72)  
 Gaßner Wiltrud (77)  
 Simbeck Christa /74)

Bradl Hildegard (80)  
 Koppen Peter (75)  
 Kummer Wilfried (88)  
 Strauß Michael (85)  
 Wagner Ernst (82)  
 Büttner Herbert (80)  
 Hoffmann Georg (95)  
 Pillipp Ursula (81)  
 Sand Walter (71)  
 Liebel Heinz (70)  
 Pfr. i. R. Luthardt Christoph (85)  
 Lautner Gerhard (72)  
 Schmidt Heidemarie (81)  
 Wüstner Christian (87)  
 Schneller Sonja (70)  
 Seuboth Babette (73)  
 Schwemmer Gerlinde (86)

### in Mimberg:

Pölloth Walter (78)  
 Stenger Herbert (80)  
 Linger-Gierling Katharina (86)  
 Bauer Ella (73)  
 Kohlbauer Kurt (75)  
 Koller Christine (91)  
 Romeis Sieglinde (76)  
 Weinzierl Kunigunda (84)  
 Bachmeyer Christine (88)  
 Grimeißer Ronald (70)  
 Tschocke Rudolf (90)  
 Fuchs Maria (86)  
 Böhm Margarete (83)  
 Breckner Erna (73)  
 Frister Konrad (83)  
 Reichenberger Lydia (76)  
 Bloos Brigitte-Edda (72)  
 Sieber Herbert (92)  
 Mielich Helmut (74)  
 Kähler Helmar (82)  
 Sörgel Walter (81)



**Sklenarz** Carl-Levi, am  
17.06. an der Sophienquelle  
**Seebacher** Emma Katja, am  
26.06. in Altenthann

### Die nächsten Tauftermine

Tauftermine an der Sophienquelle und in der Johanneskirche sind weiterhin möglich und können ab sofort individuell wieder im Pfarramt vereinbart werden.



Beerdigung

**Wehrwein** Reintraud,  
83 Jahre, am 20.06.  
in Burgthann  
**Koch** Werner,  
61 Jahre, am 22.06.  
in Altenthann  
**Illmann**-Blank Tanja,  
49 Jahre, am 01.07.  
in Burgthann

## Nachruf Dekan Martin Adel



Seit seinem Amtsantritt im August 2020 ging er in gewinnender Art auf die Menschen zu.

Mit viel Engagement hat er die Gründung des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes

Neumarkt-Altendorf-Hersbruck vorange-  
trieben. Er hat sich als einer der Sprecher  
des Aufsichtsrats des Diakonischen Werks  
Altendorf-Hersbruck-Neumarkt um eine  
gelungene personelle Neuaufstellung  
bemüht und sich in der Gesellschafterver-  
sammlung der Zentralen Diakoniestation  
im Dekanat Altendorf eingebracht. Maßgeb-  
lich ist er auch erste Schritte mitgegangen  
auf dem Weg zu einer Evangelischen  
Verwaltungsgemeinschaft von sechs De-  
kanaten, in die im Jahr 2024 die Altendorfer  
Verwaltungsstelle „eingegliedert“ wird.

Er hat sich an die Umsetzung der Landes-  
stellenplanung gemacht. Dabei war Mar-  
tin Adel ein Anwalt der Kirchengemeinden  
und legte großen Wert auf eine gerechte  
Verteilung der hauptamtlichen Stellen in

arbeitsfähigen Regionen. In diesem für  
viele auch schmerzhaftem Prozess war er  
Kommunikator und Vermittler. Nicht zu-  
letzt seiner Vorarbeit und seinem aktiven  
Werben für die Sache ist es zu verdanken,  
dass wir in diesem komplexen Prozess auf  
einem guten Weg sind.

Vor allem auch als Pfarrer und Dekan.  
In seinen Predigten war viel von seinem  
Gottvertrauen, seinem starken Glauben  
und seiner bodenständigen Frömmigkeit  
zu spüren. Offen ging er auf die Menschen  
in den Gemeinden zu. Hat sie wahr- und  
ernstgenommen. Sein Strahlen, sein herz-  
liches Lachen, sein Zuhören und seine  
Zuwendung ebneten viele Wege und ließ  
ihn Menschen gewinnen. Er war das men-  
schenfreundliche Gesicht von Kirche - im  
Dekanat und in den Kirchengemeinden.

Aber es kam anders. Er erkrankte schwer  
an Krebs und nach Ostern war klar: Er  
wird nicht mehr in seinen Dienst zurück-  
kehren können. Am 13. Juni ist er dann  
friedlich verstorben. In Gottes Frieden  
dürfen wir ihn geborgen wissen. Er hat  
Spuren hinterlassen. Spuren des Segens.  
Er wird uns sehr fehlen.

*Claudia Holzammer, Walter Pfeufer  
und Roland Thie*

# So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 7 7715

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00–12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00–12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

## Kirchengemeinde Altenthann

### Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

## Kindertagesstätten und Familienprogramm

### „Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

### „Evang. Kinderhaus Lichtblick“ Burgthann,

Mimberger Str. 41a

Leitung: Jessica Raum

E-Mail: kita.burgthann-lichtblick@elkb.de

### „Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

### „Die Buchfinken“ Mimb erg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

### Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

### KiTa-Verwaltungsleitung und

### Familienprogramm:

Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail:

Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de

Internet:

familienprogramm-burgthann.e-kita.de

## Bankverbindungen Burgthann

### Allgemeine Spendenkonten:

#### Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

#### Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

### Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### Allgemeines Spendenkonto

#### Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12

BIC: GENODEE1HSB

### Kirchgeld:

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

## Weitere Einrichtungen

### Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · ☎ 900067

Sprechstunde montags 12.00–14.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe Burgthann:

☎ 950818

### Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

### Erziehungs- und Familienberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/1737

### Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf, ☎ 09187/7897

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

### Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

### Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

### Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800